Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

September - Oktober - November - 2019

Vorwort

Inhaltsverzeichnis:

4-5 Pinnwand
5 Kirchenvorstand
6-8 Kindergarten
9 - 11 Kinder-/ Jugendarbeit
12-13 Ehrenamtliche im Gespräch
14-15 Öko-Projekt
16 Bücherei/ Kleidersammlung
17 Pfarrfest St. Thomas
18-19 Martinimarkt
20 Schön war's
21 Lebensmittelrettung
22-23 Gottesdienste
24-25 Seniorenarbeit
26-28 Kirchenmusik
29 Buß- und Bettag
30-31 Diakonie
32 Geburtstage
33 Freud und Leid
34 Kirchenvorstand/Impressum
35-37 Gruppen und Treffs
38-42 Werbung
43 Wir sind für Sie da
44 Letzte Seite

Liebe Gemeinde,

im nächsten Vierteljahr lege ich Ihnen das Erntedankwochenende ans Herz, das besondere Highlights in sich hat: Am Samstag 5.10. stimmt ein „Vorglühen“ am Weiher auf den Martinimarkt ein. Der Bürgerverein lädt zu einem Stammtisch ein.

Am Sonntag gibt es Gelegenheit, auf verschiedene Jubiläen anzustoßen: bei einem kleinen Konzert namens „Orgeljubel“ feiern wir den Geburtstag von Peter Jank, den 60. Geburtstag unseres Organisten Reinke-Martin und mein 25-jähriges Ordinationsjubiläum als Pfarrerin. Und in der Woche darauf feiern wir das 10-jährige Jubiläum unserer Bücherei.

Und noch eine besondere Einladung wähle ich aus: Wenn sie mal über unsern Tellerrand hinausschauen wollen, führt sie Pfarrer Haug im November auf eine Reise in den Kongo. Sein Reisebericht zeigt interessante Aspekte über die globalen Zusammenhänge in einer Welt, die klimatisch am gleichen Lebensnerv hängt.

Ich freu mich, Sie bei einer dieser Gelegenheiten zu treffen.

Ihre

Franziska Pannecke

Glaube - eine erneuerbare Energie

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch Zukunft und Hoffnung gebe.“ (Jeremia 29, 11)

An einem Freitag im August 2018 beginnt die 15jährige Schülerin Greta Thunberg in Stockholm ihren Schulstreik für das Klima. Sie erinnern sich: Im Sommer 2018 hatten wir diese Jahrhundert-Dürre. Vertrocknete Maispflanzen auf den Feldern, ein Drittel der Ernte zerstört. Bald wurde Greta zur Symbolfigur einer ganzen Bewegung. „Fridays for Future“ nennen sie sich und fordern von der Politik, dass sie endlich handelt.

Die Fakten sind erschreckend; aber wer will schon Angst bekommen? Lieber wollen wir es nicht so genau wissen – und hoffen, dass die Politik schon das Richtige tun wird. Aber tut sie das?? Greta sagt: „Ihr sollt Angst bekommen. Damit ihr handelt! Wenn euer Haus brennt, bleibt ihr doch auch nicht auf dem Sofa sitzen!“

Angst ist gut, wenn sie uns auf eine Gefahr aufmerksam macht. Sie ist nicht hilfreich, wenn sie uns lähmt. Gegen die lähmende Angst setze ich auf Gott, unseren stärksten Verbündeten! „Gott will mit uns die Erde bewahren, wir können neu ins Leben geh´n“, heißt es in einem Lied. Gott hat Gedanken des Friedens und nicht des Leides, sagt der Prophet Jeremia. Gott gibt uns Zukunft und Hoffnung! Gott ist die Kraft der Veränderung - die Kraft, die Leben bewahrt. Eine unerschöpfliche Kraftquelle.

Wenn ich mit Menschen über den Klimawandel spreche, stoße ich oft auf Resignation: „Wir können das doch eh nicht aufhalten.“ Dann möchte man gerne das Leben genießen, bequem mit dem Auto fahren, in den Urlaub fliegen und nicht an die Zukunft denken.

Aber Greta und die vielen jungen Leute rütteln uns auf. Sie fragen: Liebt ihr nicht eure Kinder? Eure Enkel? Wollt ihr nicht, dass sie auch noch auf dieser schönen Erde leben können?

Die jungen Leute wollen Zukunft – und bitten uns um Unterstützung. Sie sagen: Wir Jugendlichen können die Welt nicht allein retten. Ihr Erwachsenen müsst uns dabei helfen!

Auf dem evangelischen Kirchentag in Dortmund rief die Klimaaktivistin Luisa Neubauer alle Christen dazu auf, Fridays for Future zu unterstützen. Sie sagte: „Die Kirche ist die Task Force der Hoffnung. Und wir brauchen Hoffnung!“

Schließen wir uns dieser Task Force der Hoffnung an! Glauben ist eine erneuerbare Energie.

(Pfarrerin Ute Böhne)

Hubertusgottesdienst in St. Georg in Kraftshof

Samstag, 26.Oktober, 18 Uhr
Naturhornquartett ParforceFranken, Leitung: Martin Geyer
Rudi Strauß, Judith Welß, Elke Meisel
Eingeladen sind nicht nur Jagdfreunde, sondern Menschen, die sich der Schöpfung besonders verbunden fühlen und Menschen, die gerne besondere Gottesdienste erleben wollen.
Der Ursprung der Parforcemusik ist auf den französischen Hofjagden des 18. Jahrhunderts zu finden. Erst im 19. Jahrhundert entstand die Tradition der „St. Hubertus-Messe“. Es ist eine Zusammenstellung verschiedener Komponisten.

Café tröstlich:

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Dienstag, den 12. November 15.30 -17 Uhr.
Im Juli tauschte sich die Gruppe über „Federleichte Momente“ aus, die der Schwere der Trauer gegenüber einen Gegenpol bilden. Momente, die unbeschwert wie ein Kinderspaß daherkommen, ein Lachen, ein dummer Spruch und schon fühlt sich das Leben wieder leichter an. Man muss nur die Augen dafür öffnen wie ein Kind, das am Weiher eine Feder findet und sie stolz nachhause trägt.

Brauchen Sie nur gelegentlich ein Auto?

Zum Einkaufen, Kinder Abholen oder bei Regen?
Wenn ihr (Zweit-)Auto auch so viel parkt statt fährt wie meins, sind Sie die/der Richtige, mit mir ein Auto zu teilen.
Ich suche ein kleines unkompliziertes Carsharing in Laufnähe.
Mit jemandem, der auf Rad und Bus umsteigt, um CO2 zu sparen.

F. Pannewick Tel 0176 52 052 301

„Beim peer-to-peer CarSharing wird ein von einer Privatperson besessenes Fahrzeug zum Teilen angeboten - manchmal auch in Form des nachbarschaftlichen Teilens. Dieser CarSharing-Variante fehlt die rahmenvertragliche Regelung. Für jeden Mietvorgang wird ein vorher vereinbarter Kilometersatz gezahlt. Peer-to-Peer CarSharing steht daher der Autovermietung näher, als dem CarSharing im engeren Sinne. Alle Personen, die ihr Auto weniger als 10 000 km im Jahr fahren, sparen dabei Geld.“

(Siehe: www.carsharing.de)

Eindrücke aus dem Kongo von Pfarrer Otfried Haug

Unser Nachbarkollege Otfried Haug aus Schniegling war im Frühjahr in unserem Partnerschaftsland Kongo und lädt im November zu einem Reisebericht ein. Wir können aus erster Hand erfahren, wie Menschen in diesem afrikanischen Land leben und arbeiten. Der Kongo hat reiche Bodenschätze, die gegenwärtig im Kupfergürtel von Katanga ausgebeutet werden. Zurück bleibt eine zerstörte Landschaft mit vergifteten Flüssen, während die Elektromobilität bei uns dazu hilft, auf klimafreundlichere Verkehrsmittel umzustellen. Schnell wird erkennbar, wie die globalen Zusammenhänge voller Widersprüche sein können. Zu den Reiseeindrücken gehören aber auch begeisterte Gottesdienste, wo getanzt und geklatscht wurde und herzliche Essenseinladungen von Familien, die selber nur unter freiem Himmel auf Holzkohle kochen und dennoch ungeheuer gastfreundlich waren.

Pfarrer Haug spricht und zeigt Bilder über die Menschen, den Alltag und die Kirche in der kongolesischen Provinz Katanga.
Donnerstag 14. November, 19.00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas,
Cuxhavener Str. 52

Kochen unter freiem Himmel

Bilder sagen oft mehr als Worte

Ein tolles Kindergartenjahr geht zu Ende !!!

KINDERGARTENÜBERNACHTUNG
2019

Kinder-, Kleider- & Spielwarenbasar

des Evangelischen Kindergarten Boxdorf

am Samstag, den 21. September 2019
9.00 – 12.00 Uhr

in der Turnhalle Boxdorf
Boxdorfer Hauptstraße 37a

ausreichend Parkplätze sind
gegenüber vorhanden

Außerdem gibt es noch:

Kuchen Kleinerle
Kaffee Brezeln

Unser nächster Basar findet am Samstag, 15. Februar 2020 statt!

Meine lieben KrabblerInnen,

die Zeit mit euch war wunderschön. Wir haben jeden Freitag im Gemeindesaal gesungen, gespielt, gequatscht, unsere christlichen Feste und natürlich auch Geburtstage gefeiert und unsre special Tipps und Tricks im Alltag mit unseren Kleinen ausgetauscht. Ich hoffe ihr hattet auch so viel Spaß wie wir!
Aber...
Für uns beginnt jetzt im September mit einem weinenden, aber auch mit einem riesengroßen lachenden Auge ein neuer aufregender Abschnitt im Kindergarten.
Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn sich ab September eine Mama (oder ein Papa) finden würde, die/der gerne eine neue Krabbelgruppe leiten würde. Starthilfe kann natürlich gegeben werden. :)
Es wäre wirklich schade, wenn diese tolle, kostenfreie und jedem Wetter trotzende Möglichkeit, um andere Eltern und vor allem spätere Sandkasten-, Kindergarten- und Schulfreunde im Dorf kennenlernen zu können, so klanglos auslaufen würde. Immerhin hat diese Gruppe in Boxdorf schon Tradition.
Wer sich traut wendet sich bitte an das Pfarramt „Zum guten Hirten-Boxdorf“, Frau Heberlein hilft gerne weiter, TEL.: 0911/302866

Ich wünsche „meinen Krabblern“ einen wunderschönen Sommer und natürlich alles Gute für euren weiteren Weg!

Marlies Fuchs mit Christopher

Abschied und ein Herzliches Willkommen im Kids-Treff

Wie im Flug ist das letzte Jahr vergangen, in dem unsere Praktikantinnen Janine und Celine unseren Kids-Treff bereichert haben! Ich will mich sehr bedanken für die wertvolle Zeit, die ihr mit den Kids verbracht habt und dass ihr in all dem Trubel immer auch einen Blick für das einzelne Kind hattet!
Es freut mich riesig, dass schon drei neue Praktikantinnen aus der Evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik in den Startlöchern stehen und ab Herbst den Kids-Treff gestalten werden. Herzlich Willkommen!!

Rosi Daum

„Halli Hallo, Mein Name ist Yasmin

und ich werde ab September, mit 2 weiteren Mädels den Kids-Treff übernehmen. Ich bin 18 Jahre alt und besuche die evangelische Fachakademie für Sozialpädagogik, Nürnberg. Auf das nächste Jahr bin ich gespannt und freue mich auf die verschiedenen Gruppenstunden mit euch!

Im Kids-Treff sind alle Kinder der 1.-5. Klasse aus Boxdorf herzlich willkommen! Es erwarten euch jede Menge Spaß, Backen und Kochen, actionreiche Spiele, kreatives Basteln und vieles mehr. Wer gerne vorbeikommen möchte, kann montags (außer in den Schulferien) um 16 Uhr im Jugendkeller vorbeischauen und sich anmelden.

Jugendkeller sucht Spülmaschine!!

Kalt erwischt im Jugendkeller hat uns der Wasserschaden diesen Sommer! Nachdem alle Trocknungsgeräte verschwunden

waren, blieb ein Chaos in unserem schönen Juke zurück. Deswegen haben die Jugendlichen und Eltern in den Sommerferien nicht gechillt, sondern den Juke neu gestrichen, geputzt und alles wieder schön eingeräumt!! Danke an alle fleißigen Helfer!!
Was wir jetzt noch dringend benötigen ist eine Spülmaschine! Wir suchen ein Einbaugerät mit einer Breite von 45 cm. Wenn Sie/Du solch eine übrig hast, dann bitte bei Rosie Daum melden (ej.boxdorf@elkb.de).
Danke und viele Grüße,

Rosie

Samenbomben basteln

Jung, engagiert – los geht's an den See!!

Anmeldung ab sofort:

Du engagierst dich schon länger in der Jugendarbeit? Du bist mind. 13 Jahre alt? Du hast Lust mit anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein tolles 26h-Action-Abenteuer zu erleben?
Dann melde dich schnell an, zu unserem Mitarbeiterausflug an den Brombachsee vom 21.-22. September 2019. Das Anmeldeformular bekommst du bei Rosie Daum, ebenso alle Infos!

Die Bar beim Seegottesdienst sorgte für gute Stimmung

Unser Organist Detlev Reinke -Martin erzählt:

Als Kindergottesdienst-Kind schaute ich in unserer Dorfkirche immer sehnsüchtig zur Empore, wo die Orgel stand.
Das Instrument faszinierte mich. Dort wollte ich hin, auch das können, „was der Mann dort oben konnte“. Diesen Mann in der Kirche sah man nie so recht – nur manchmal so ein wenig, wenn seine hohe Stirnglatze hinter dem Orgelspieltisch hervorblitzte.
Es war unser Dorfschullehrer. Ich fragte ihn, ob er mich im Orgelspiel unterrichten würde. Er tat es. So kam ich also zum Orgelspielen: Ich glaube, ich kann jetzt auch das, was dieser Mann konnte. Na, und das mit der Glatze hat auch geklappt...

Franziska Pannewick: **Bist du wie viele Kirchenmusiker ein Fan von Bach?**
Reinke Martin: Oh, im Vergleich mit ihm ist mein Können wie der ständige Versuch, ein Licht unter einem Scheffel anzünden zu wollen. Bach war auch ein strenger Mathematiker in der Musik. Damit habe ich es halt überhaupt nicht. Deshalb bevorzuge ich gerne das Tempomaß „Rubato“. Das heißt, hier kann man schon einmal selbstbewusst „dreie gerade“ sein lassen. Das Tempo wird weitgehend dem Ausführenden überlassen und eine Note wird auf Kosten der anderen länger ausgehalten. Bei mir ist das dann immer die Note, die ich gerade nicht so sicher treffe.
Franziska Pannewick: **Die Orgel ist ja die Königin der Instrumente….**
Reinke Martin: Die Fülle der Klangfarben einer Orgel fesseln mich stets auf´s Neue.
Als Solist am Instrument, bin ich nicht allein. Ich kann mir Streicher, Bläser und Flötisten per Registerzug dazuholen. Und die müssen quasi dann nach meiner „Pfeife“ blasen. Ja, ich bin ein Orchesterchef und wenn die Mitspieler nicht so wollen, weil sie sich vielleicht verstimmt geben, na, dann trete ich ´mal

ordentlich ins Pedal und Ruhe ist wieder. Übrigens: welcher Musiker kann schon mit seinen Füssen Musik machen ?!

Franziska Pannewick: **Ich glaube, die Orgelsanierung in Boxdorf war für dich eine unwiderstehliche Möglichkeit…**

Reinke-Martin: Seit acht Jahren gehöre ich ja auch dem Organisten –Team in St. Lorenz an. Dort kann ich drei Orgeln gleichzeitig spielen mit fast dreihundert Registern. Und doch – ich lebe voll mit der Boxdorfer Orgel. Sie inspiriert mich, ist wie ein Lebenselixier für mich, ist mir Ruheort und Kraftquelle. Da bin ich ganz Zuhause. Natürlich freue ich mich, dass ich mit der Orgelrestaurierung auch viel von meinen Klangvorstellungen umsetzen konnte an dieser Orgel. Alles möglich, weil der Kirchenvorstand diesen Orgelweg mitgegangen ist. Wie schön, da ist Leben drin. Und ich glaube, ich gebe es mit der Boxdorfer Orgel immer wieder dankbar hörbar zurück.

Franziska Pannewick: **Was tust du so, wenn du nicht an einer Orgel sitzt?**

Reinke-Martin: Gewiss, es gibt noch ein paar weitere Leben neben dem Kirchenmusiker-Dasein in Boxdorf.

Franziska, Du unterrichtest in einer Grundschule und bist Seelsorgerin in der Gemeinde, hälst Gottesdienste, spielst Gitarre. Ich, unterrichte in der Grundschule als Dipl. Religionspädagoge und bin als studierter Theologe Seelsorger im Klinikum und derzeit zur Vertretung in einem Seniorenheim, halte Gottesdienst, spiele Orgel…

Vieles gäbe es noch zu erzählen… Ich freue mich jetzt darauf, am Strand von Gran Canaria mit einer großen Flasche Sekt mit meinem Mann anzustoßen, mit dem ich seit über zwanzig Jahren glücklich zusammenlebe… Ach ja, und als gebürtiger Westfale, gibt es als Geburtstagsessen natürlich: Currywurst mit Pommes -was denn sonst…!

Eben schließt in sanfter Ruh
REINKE – MARTIN seine Kirche zu.

Franziska Pannewick: Lieber Detlev, DANKE, dass du dich für unsere Kirchenmusik so leidenschaftlich engagierst und dich –obwohl im Süden wohnend- zu uns gehörig fühlst.

Wir wünschen dir von Herzen Gottes Segen zu deinem 60. Geburtstag und freuen uns darauf, ihn mit dir bei einem kleinen Orgelkonzert im Oktober feiern zu dürfen!

Klima schützen – jetzt! 20. September: weltweite Demo

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ So rufen die jungen Leute der Bewegung „Fridays for Future“ auf ihren Demos. Eines haben sie schon geschafft: Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber schauen wir genau hin: Während alle vom Klimaschutz reden, steigt der CO2-Ausstoß weiter an.

Prof. Johann Rockström, Direktor des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, sagt: Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend. Wenn wir so weiter machen wie bisher, steuern wir auf eine Erderwärmung von drei bis vier Grad zu. Dann werden sogenannte Kipp-Punkte überschritten: Es kommt zu unumkehrbaren Prozessen, die sich gegenseitig verstärken und unsere Erde immer heißer machen.
Die Folgen der Erderwärmung spüren wir jetzt schon: Denken Sie an den Dürre-Sommer 2018, das vertrocknete Getreide auf den Feldern, die Waldbrände. Wir haben immer häufiger Unwetterwarnungen; Stürme und Orkane nehmen zu. Während ich diese Zeilen schreibe, sind für diese Woche in Franken Temperaturen bis 40 Grad vorhergesagt – das ist nicht normal!

In Afrika, Asien, Lateinamerika leiden die Menschen noch viel mehr unter den Folgen der Erderwärmung. Dürren und Überschwemmungen verursachen Hunger und Elend. Ganze Weltgegenden werden unbewohnbar werden, Inseln im Pazifik versinken, wenn die Entwicklung so weiter geht – viele Millionen Menschen werden als Klimaflüchtlinge ein neues Zuhause suchen.
Der Klimawandel hat schon begonnen, aber wir können die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen, wenn wir jetzt mutig und entschlossen und rasch handeln – so der IPCC-Bericht von über 500 WissenschaftlerInnen. Am wichtigsten ist es, den CO2-Ausstoß schnell drastisch zu senken.

Die Bewegung „Fridays for Future“ fordert deshalb von der Bundesregierung:
- Stopp aller klimaschädlichen Subventionen bis Ende 2019
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen.
- Kohleausstieg bis 2030
- „Netto-Null“ bis 2035, d.h. keine CO2-Emissionen mehr, die nicht durch Gegenmaßnahmen neutralisiert werden.

Am 23. September findet die nächste UN-Klimakonferenz statt. Deshalb rufen Greta Thunberg, die deutsche Klimaaktivistin Luisa Neubauer (Berlin) und 50 weitere junge Menschen aus aller Welt für den 20. September zu einem Generalstreik für das Klima auf.
Im Dekanat Nürnberg planen wir eine gemeinsame Aktion am 20. September. Einzelheiten in Presse und Schaukasten. Bitte markieren Sie sich den 20.09. in Ihrem Kalender und machen Sie mit!

(Pfarrerin Ute Böhne, Nbg-Röthenbach)

Ökoprojektjahr 2020

Teil 2 der Themenreihe „bewahren, begeistern, bewegen“

Wie schon berichtet, möchten wir uns in der Gemeinde im kommenden Jahr mit dem Schwerpunkt „Klimawandel“ beschäftigen. Es ist ein hohes Ziel, das sozusagen in der „Verfassung“ der Kirche steht, dass unser Auftrag die Bewahrung der Schöpfung ist. Im Moment beschäftigt sich ein Team mit Ideen und Aktionen für 2020, die wir in unsere Gruppen und Veranstaltungen tragen wollen.

Am 12. Januar ist als Auftaktveranstaltung Dr. Wolfgang Schürger, Umweltbeauftragter aus dem Landeskirchenamt in München, als Referent eingeladen zu einem Themengottesdienst. Er gibt uns Impulse, was wir als Kirchengemeinde für den Erhalt der Natur tun können. Weitere Details zum Projektjahr finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns, wenn aus verschiedenen Ecken der Gemeinde Resonanz zu unserer Projektidee kommt!

Bücherei

Jetzt ist es bald soweit, wir feiern unser 10-jähriges Jubiläum und das am Liebsten mit Ihnen !

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
unsere Jubiläumswoche rückt immer näher und wir, als Ihr Bücherei-Team möchten Sie

hiermit herzlichst einladen,

mit uns bei einem Glas Sekt oder Orangensaft darauf anzustoßen.
In der Woche vom 7. bis zum 11. Oktober 2019 freuen wir uns über Ihren Besuch nicht nur zu unseren bekannten Öffnungszeiten, sondern wir sind auch noch am

Dienstag, den 8. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr und am
Freitag, den 11. Oktober von 15 bis 17.00 Uhr

gerne für Sie da.
Für Ihre Treue möchten wir uns bei Ihnen in dieser besonderen Woche bedanken, in dem jeder Besucher aus einer großen, bereit gestellten Auswahl an Büchern sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein Exemplar kostenlos auswählen darf. Sie suchen noch nach einem Geschenk? Sehr gerne, jedes weitere Buch kann wie gewohnt für je 1€ erworben werden.
Lassen Sie uns bei einem Glas Sekt gemeinsam auf 10 tolle Jahre anstoßen.
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.
Nicht vergessen: Am 17. November ist wieder Bücherbasar mit Kuchen und Kaffee

Herzlichst Ihr Bücherei-Team

Kleiderbasar

Haben Sie in Ihrem Schrank übrige gebrauchte Damenkleider - Schuhe - Taschen - Accessoires?
dann bringen Sie dies doch am 17. November von 13.00 - 15.00 Uhr bei uns im Atrium der Kirche "Zum Guten Hirten" vorbei. Wir sammeln für "Lilith" zum Wiederverkauf in deren Second-Hand-Boutique in Nürnberg. Was dort nicht zu gebrauchen ist, wird fair verwertet.

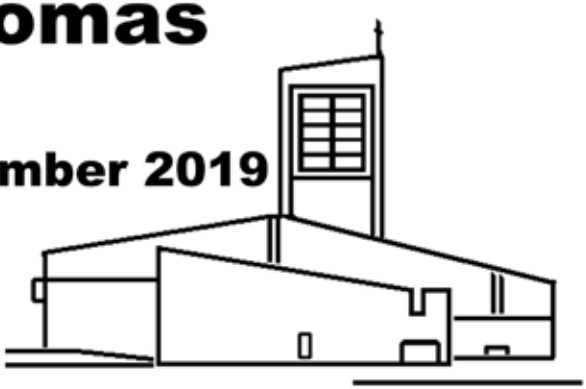
Lilith

LILITH e.V. Verein zur Unterstützung von Frauen mit Drogenproblematik

PFARRFEST 2019

St.Thomas

Sonntag,
15.September 2019



Programm:

10.00 Uhr **Eucharistiefeier in der Kirche**
mit dem Chor des Chorvereins
Eintracht Boxdorf

anschließend (ab ca. 11.00 Uhr) bis zum Abend

Festbetrieb
- **Bier und andere Getränke**
- **Grillspezialitäten, Salate**
- **Kaffee/Tee, Kuchen, Gebäck**
- **Pommesverkauf der KJGr**

- **Spielstraße für Kinder**
- **Stand der Boxdorfer Förderstätte mit Angeboten des BoXX-Shops / Bastelaktion**
- **Tombola**

Ausklang mit beginnender Dämmerung

Gemeinde St.Thomas, Am Knappsteig 49, 90427 Nürnberg, Tel: 302545

Vorglühen für Martini am Samstag, 5. Oktober

Ein Stadtteil lebt von Festen, die die Menschen zusammenbringen. Deshalb hatten 2017 viele ihre Hilfe angeboten, damit der Martinimarkt wieder zustande kommt. Fakt ist aber leider, dass auf Dauer der Markt nicht von 3 Leuten aufgebaut werden kann. So gesehen hängt Martini am seidenen Faden.
Deshalb ruft unsere Gemeinde vom Guten Hirten alle Boxdorfer auf:
Lasst uns alle zusammenhelfen!
Wie könnte das aussehen?

Wir starten am Samstag, den 5. Oktober ab 17 Uhr
hinter der Kirche an der Bude des Bürgervereins mit einem
STAMMTISCH des Bürgervereins
Wir zapfen ein Bierfass an und Maria Ruhland schenkt ihr Spezialrezept des heißen Aperols aus. An Feuertonnen glühen wir für Martini vor und neue Interessierte können sich bekanntmachen.
Nächstes Date: Aufbautreff Mittwoch davor
am Buß-und Bettag, Mittwoch vor Martini, am 20. November ab 14-20 Uhr
Großer gemeinsamer Aufbautrupp mit vielen HelferInnen.
Was gibt's zu tun?
Den WC Wagen holen und anschließen, Strom verlegen, Lichterketten aufhängen, die Illumination an der Kirchenwand installieren, für die Bühne auf dem Hänger aus Paletten eine Treppe bauen .

Abbau: Sonntag, 24. Nov 10.30 – ca 13 Uhr .

Zeigen wir, was uns Boxdorf wert ist. Zusammen anpacken macht Spaß!
Damit nachher keiner sagen kann:
Schade, dass es den Martinimarkt nicht mehr gibt….

P.S. Wohnen Sie noch nicht allzu lange in Boxdorf?
Kennen Sie außer ein paar Nachbarn noch nicht viele Leute?
Dann wäre der Vortreff zum Martinimarkt eine gute Gelegenheit, in Ihrem Stadtteil anzudocken!

Herzlich Willkommen

zum Boxdorfer Martinimarkt 2019

vom 22. bis 23. Nov.

Kronacherstr. 3
bei der ev. Kirche

Wie früher: Kirchgang der Boxdorfer zur St. Georgs Kirche in Kraftshof

Am 30. Juni machte sich bei sengender Hitze ein kleines Grüppchen auf den Weg nach Kraftshof. Ein bisschen anstrengend war es schon, wie es halt bei „Pilgern“ oft der Fall ist. Erfahren haben wir, dass der ursprüngliche Weg am Kothbrunngraben entlang führte, der jedoch jetzt nur auf einer kurzen Strecke begehbar ist.
Die „Boxdorfer Pilger“ wurden von Pfr. Schewe im Gottesdienst freudig begrüßt. Nach dem Gottesdienst wurde das Gemeindefest zusammen mit den Kraftshofern gefeiert.
Der Pilgermarsch soll auch in Zukunft beibehalten werden.

Dorothea und Dittmar Geuthner

Jugend und Behinderte beim Seegottesdienst

Die neue Sitzgruppe am Weiher. Dank an alle, die beim Seegottesdienst dafür gespendet haben.

Lebensmittel-Retter Großgründlach

Wer sind wir?
Wir sind eine Gruppe, die ehrenamtlich hilft, Lebensmittel vor dem Müll zu retten.
Unser Ziel ist die Senkung der Lebensmittelverschwendung durch Sammlung und Verteilung von Waren, die vom Handel weggeworfen werden.
Wir schützen nachhaltig unsere Umwelt und gehen bewusst mit der Erhaltung der Natur um.
Wir unterstützen soziale Projekte mit unserer Rettungsaktion wie z.B. die Verpflegung von Obdachlosengruppen.

Wo ist die Verteilerstelle?
In der Aschaffenburger Straße 27 - 29 (bei Teleplant) in Großgründlach.
Die Lieferungen finden im Winter täglich um 16 Uhr, im Sommer täglich um 17 Uhr statt und ganzjährig um 11 Uhr täglich.
Die Verteilerstelle ist 24 Stunden geöffnet und die Abholungen sind kostenfrei!

Jeder kann kommen!
Wir werden immer mehr und brauchen zuverlässige Abholer und Leute, die unsere Gruppe tatkräftig unterstützen und engagiert Lebensmittel retten und teilen möchten.
Der Verzehr ist auf eigene Verantwortung. Es gibt keine Haftung bei Missbrauch, daher ist die Weitergabe an Dritte nicht gewünscht.

Weitere Auskünfte gerne zu den oben angegebenen Lieferzeiten.

Gottesdienste

1. September	**11. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
8. September	**12. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
15. September	**13. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler
22. September	**Wunderland** 10.30 Uhr Erlebnisgottesdienst Wunderland getrennt für Klein- und Schulkinder Latte spirituell für Erwachsene Thema: Winzige Wunder entdecken (bitte beachten: 9.30 Uhr kein Gottesdienst)
29. September	**15. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektorin Ulrike Jonas
6. Oktober	**Erntedank** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick Kirchenkaffee 17.00 Uhr Orgelkonzert „Orgeljubel“ s. S. 28
13. Oktober	**17. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Rainer Dressel
20. Oktober	**18. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
27. Oktober	**4. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Harald Seubert

31. Oktober	**Reformationstag** 19 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
3. Novemeber	**20. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler Kirchenkaffee
10. November	**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr** 9.30 Uhr Lektor Harald Seubert
11. November	**Montag Martinstag** 17.00 Uhr Pfarrerin Pannewick Familiengottesdienst mit Laternenumzug
17. November	**Volkstrauertag** (neu: 9.30 kein Gottesdienst) 11.15 Uhr Pfarrerin Pannewick und Pastoralrefent Ralph Saffer Ökumenische Gedenkfeier für Verstorbene auf dem Boxdorfer Waldfriedhof mit Chorverein Eintracht und Posaunenchor 13.00-16.00 Uhr Bücherbazar Gemeindesaal und Kleidersammlung für Lillith
20. November	**Mittwoch Buß- und Bettag** 19.00 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick Thema: Alles egal? Oder hast du noch Träume?
24. November	**Ewigkeitssonntag** 9.30 Uhr Lektor Rainer Dressel
1. Dezember	**1. Advent** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor 16.00 Uhr Irish Folk Konzert

Demenz:
Vortrag von Frau Englert am 2.5.

Frau Englert ist Psychologin für forensische und klinische Psychologie. Sie brachte das schwierige Thema mit jungem Elan rüber und erklärte mit Bildern, was im Gehirn geschieht, so dass man es auch als Laie gut verstehen konnte. Leider würde der Inhalt hier den Rahmen sprengen, aber etwas ganz Wichtiges möchte ich weitergeben: Durch Schädigung der Gehirnzellen geht Plastizität verloren. Ein gesunder Lebensstil kann dazu beitragen das Fortschreiten einer Demenz hinauszuzögern. Am Ende machten wir noch ein paar praktische Übungen die auch in der Diagnostik angewandt werden. Es war ein höchst interessanter Nachmittag und wir wundern uns wie Frau Schebitz immer wieder passende Referenten findet.

Seniorenessen am 6.6.

Wie heißt es so schön? Gemeinsam schmeckt es am besten. Die „Blauen Zipfel“, Erdbeer Dessert und selbstgebackener Apfelkuchen mundeten vorzüglich. Mit Musik und Gesang von Herrn Heußinger stieg die gute Laune und es wurde viel geredet und gelacht.

Kirchenführung von Frau Geuthner und Besuch der Kinder im Juli

Eine Überraschung aus dem Kindergarten. Mädchen und Jungen berührten unsere Herzen mit Liedern und Gedichten über den Sommer. Wir bedanken uns herzlich.
Nun zum vorkirchlichen Boxdorf: der kleine Ort wurde 1293 erstmals erwähnt, war aber zu unbedeutend für eine eigene Kirche. Die gläubigen Familien gingen zum Gottesdienst nach Poppenreuth. In Boxdorf wurde eigens eine Kirchenwache eingeführt für die Zeit der Abwesenheit der Familien um sicherzustellen dass keine Häuser ausgeraubt wurden. Später wurde in Kraftshof die Wehrkirche erbaut und die Boxdorfer gingen da hin. Pfarrer Schwemmer eröffnete in Boxdorf eine Filialkirche und 1958 wurde das Gebiet der Boxdorfer Kirche erschlossen. 1964 wurde der Kindergarten gebaut in dem auch Gottesdienste abgehalten wurden. 1967 wurde die Kirche gebaut und am 28. Juli 1968 war dann die Einweihung. Erst 1982 wurde es eine eigene Pfarrstelle. Der Grundriss der Kirche entstand nach dem Modell eines fränkischen Bauernhofes. Die Einrichtung sollte einfach sein, die 3 Prinzipalien (Altar, Lesepult und Taufbecken) waren vorgeschriebener Inhalt.

Der Name Guter Hirte kommt von Pfarrer Schwemmer. Dies und noch viel mehr erfuhren wir von Frau Geuthner und wir tauchten ein in die Geschichte dieser uns so vertrauten Kirche.

Blumen für Frau Geuthner

Besuch der Kindergartenkinder

Sommerfest 1.8.

Wiederum wurden wir beschenkt mit gutem Wetter, gutem Essen (Kraftshöferle) und Unterhaltung durch Musik von Herrn Heußinger und lustigen Stücken der Spitalsgeister. Wie jedes Jahr gab es viel zu lachen. Was aber wirklich lobenswert ist, ist die gute Stimmung und die Hilfsbereitschaft der Senioren. Jeder, der irgendwie konnte, half mit, nachher alles aufzuräumen, und es entstand dabei wirklich eine tolle Atmosphäre und das Gefühl, dass wir zusammen gehören. Vielen Dank an alle!

Ein Dank an die Spitalgeister

Ein Mitglied der Spitalgeister wird 90 Jahre

„Klassik im Knoblauchsland“

Am 1. August konnte ein Jubiläum gefeiert werden: Bereits zum 5. Mal kamen Musikstudierende von der Internationalen Sommerakademie auf Schloss Weissenstein in Pommersfelden in unsere Kirche. Wir bedanken uns sehr herzlich beim musikalischen Direktor der Akademie, Herrn Jenö Nyari und den beiden Dirigenten, Herrn Dankwart Schmidt und Herrn Prof. Wolfgang Esch und natürlich den Studierenden, die uns ein wunderbares Konzert auf absolut hohem Niveau präsentierten.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern (Spenden statt Eintritt und überwiesene Spenden) für die finanzielle Unterstützung. Eine namentliche Nennung ist wegen Nichtbesetzung des Pfarramtsbüros (Urlaub) erst im nächsten Gemeindebrief möglich.
Ein großer Dank geht auch an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für Ihre vielfältige Mitarbeit.
Aus Anlass des Jubiläumskonzerts haben wir einen erfahrenen, ehemaligen Musikkritiker der Erlanger Nachrichten um seine Einschätzung gebeten:

Musik im Knoblauchsland

Internationaler Musikgeist wehte am Donnerstag, dem 1. August, in der Kirche Zum guten Hirten in Boxdorf, als junge Musiker und Musikerinnen der Musikakademie Schloss Weissenstein in Pommersfelden aufspielten. Ob aus den USA, Japan, Chile oder europäischen Staaten, es war ein Zusammenklang der Gemüter, ein hochkarätiges Zusammenspiel und die unverbrauchte Begeisterung junger Menschen für die Musik, die die Zuhörerschaft in ihren Bann zog. Besonders beeindruckte gleich am Anfang der strahlende Glanz des Blechbläserensembles, als es in absolut reiner Tongebung und Klangschönheit die beiden Canzonen des italienischen Altmeisters Giovanni Gabrieli erstrahlen ließ. Den Höhepunkt vor der Pause bildete das Streichsextett in G-Dur op.36, ein Frühwerk des genialen Johannes Brahms, das er noch vor seinen großen Symphonien komponiert hatte, das mit einer grandiosen Leidenschaft in all seinen differenzierten Facetten ausmusiziert wurde. Die Klänge der Harmoniemusik nach der Pause in historischer Besetzung, die die schönen Melodien aus Mozart’s Oper „Die Zauberflöte“ weich und rein nachvollziehen ließ, ebenso wie das Duo für zwei Harfen von César Franck, von einem Geschwisterpaar kongenial verwirklicht, gaben dem Abend der „Musik im Knoblauchsland“ eine Weite, die über die Musik hinaus den Frieden in der Welt beim Zusammenkommen

so vieler Nationen unter den Musikmachenden in eindrücklicher Weise beschwor. Die Musiker und Musikerinnen ebenso wie die Veranstalter, das Ehepaar Dittmar und Dorothea Geuthner, wurden mit reichem Beifall belohnt und machen Hoffnung auf ein weiteres Konzert im nächsten Jahr.

Pfr. i.R. Reinhard Bogdahn

Pfarrerin Pannewick würdigt ausdrücklich das große Engagement von Dorothea und Dittmar Geuthner für die Organisation des Konzerts.

Irish Christmas Folk mit "Just for now"

Am 1. Dezember im "Guten Hirten"

Das Irish Folk Trio "Just for now" lädt zu einem irischen Adventskonzert ein. Durch den Nachmittag führt die Geschichte des gütigen König Wencesles aus Böhmen, die sich am Stephanstag ereignet hat.
Mit traditionellem Irish Christmas Folk werden die Zuhörer stimmungsvoll auf Weihnachten vorbereitet. Aber auch die irische Lebensfreude wird mit einigen flotten Songs und gefühlvollen Balladen zu hören sein!
In jedem Fall erwartet Sie ein 3 Stimmiger Gesang, der mit Harfe, Geige, Akkordeon, Flöte, Gitarre und Djembe begleitet wird.
Das Trio aus Schwaig bei Nürnberg, bestehend aus Evelyne Schertlin, Christine Schaller und Ina Rösner hat sich in den letzten Jahren nicht nur beim Bardentreffen und im Großraum Nürnberg, sondern auch beim Folk-Festival in Rudolstadt einen Namen gemacht.

Orgel*Jubel*konzert
6.Oktober – 17.00 Uhr
Zum Guten Hirten - Boxdorf

„Es gibt etwas zu feiern im Guten Hirten zu Boxdorf!“
Ja, liebe Boxdorfer,
während der letzten Orgelmatinée sprach ich bereits als Philosoph und Religionswissenschaftler zu Ihnen und kommentierte die Musik.

Und wie schön: *Es gibt etwas zu feiern im Guten Hirten zu Boxdorf!*

***Ein* Orgel*Jubel*konzert anlässlich von Jubiläen folgender Jubilare: Ich habe die Ehre, Ihnen diese Jubilare vorstellen zu dürfen:**

Franziska Pannewick

Detlev Reinke – Martin

Peter Jank

Franziska Pannewick, möchte gerne mit Ihnen zusammen ihr 25 jähriges Dienstjubiläum als Pfarrerin feiern.
Mit Freude und Gelassenheit schaut sie zurück, dankbar darum nun bei Ihnen als Seelsorgerin wirken zu dürfen.

Detlev Reinke – Martin, möchte gerne als ihr leitender Boxdorfer Organist mit Ihnen zusammen feiern, dass er nach den Sommerferien einer anderen Generation angehört…und dann schon auch einmal in Gemeindegruppen für Junggebliebene ab 60plus vorbeischauen darf….

Peter Jank, möchte gerne mit Ihnen und seiner Familie als Kirchenvorsteher, Sänger und Chorleiter gerade am Erntedanksonntag wieder Danke sagen für schöne 68 Lebensjahre.

Liebe Boxdorfer Gemeinde,
mit Sekt oder Saft lassen Sie uns anstoßen - gemeinsam feiern bei beschwingter Orgelmusik, schönem Gesang und guten Worten…Herzliche Einladung!

Alles egal? Oder hast Du noch Träume?

Eine Aktion der evangelischen Kirche zum Buß- und Bettag

Wie wollen wir in Zukunft leben? Ist uns das egal? Sicher nicht! Doch Träume? Dafür haben wir kaum Zeit. Die Arbeit überrollt uns, die Probleme türmen sich auf, Alarmstimmung lähmt uns statt uns in Bewegung zu versetzen. Der Buß- und Bettag bietet uns eine Chance auf eine kleine Auszeit. Einmal vom Alltagstrubel zurücktreten und wie ein Kind hinauf zu den Sternen schauen, um von Gott und vom Leben zu träumen. Einen Moment nicht planen sondern wahrnehmen, was in unserem Leben, in unserer Gesellschaft, auf unserer Welt geschieht. Altes loslassen und Neues in den Blick bekommen. Und vielleicht schenkt uns Gott durch seinen Geist der Hoffnung einen Traum wie unser Miteinander im Kleinen und Großen auch noch sein könnte und wie sich unsere Kirche, die Menschheitsfamilie und unsere Erde auf Gottes Zukunft hin gestalten lassen.
„Alles egal? Oder hast Du noch Träume?“ wird nicht nur das Thema sein, mit dem wir zum Gottesdienst im November einladen, es wird uns auch auf dem Weg dorthin mit einer Initiative in der Öffentlichkeit begleiten. Außerdem stellt ihre Landeskirche eine lebendige Kommunikation auf Facebook zur Verfügung, um auf das Anliegen des Buß- und Bettages aufmerksam zu machen. Die Internetseite www.busstag.de bietet die Möglichkeit, Gebetsanliegen selbst zu formulieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Träume vom Leben miteinander zu teilen.

Diakonie

Verabschiedung Gabi Lang

Nach über 11 Jahren möchte ich mich in den Ruhestand verabschieden.
Ich habe sehr gerne in der Pflege gearbeitet und bedanke mich bei den Mitarbeitern der Diakoniestation recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Allen Patienten ein Dankeschön für das Vertrauen. Ich werde die Zeit in schöner Erinnerung behalten.

Gabi Lang

Willkommen Frau Nürnberger

Seit Februar 2019 verstärkt Frau Stephanie Nürnberger unser Team. Wir freuen uns, dass wir sie für uns gewinnen konnten und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität nicht nur der Betroffenen, sondern auch deren soziales Umfeld. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

In Nürnberg bietet die Stadtmission verschiedene Angebote im Bereich der Suchthilfe an, so z.B. im Suchthilfezentrum in der Krellerstraße. Hier gibt es Informationen, Beratung und Therapie für Betroffene und Angehörige.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

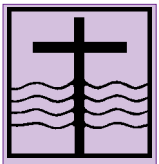
70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

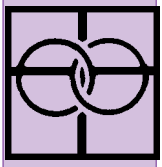
Liebe Geburtstagskinder,

aus Datenschutzgründen werden die Anschriften nicht mehr veröffentlicht.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

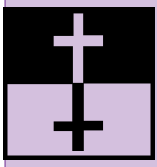
Ihre Kirchengemeinde Zum Guten Hirten



Taufen



Hochzeiten



Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?
Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

auch bei uns im KV ist vor der Sommerpause noch einiges passiert:

- Planung und Durchführung einiger Veranstaltungen und Gottesdienste (Seegottesdienst, Kärwa, Orgelmatinée
- Lektorentraining für alle neuen Gottesdienstlektoren im KV
- Trockenlegung des Jugendkellers nach einem Wasserschaden
- Diskussionen im KV im Hinblick auf den anhaltenden LiturgenInnenmangel und die zukünftige Gestaltung „kleinerer“ Gottesdienste wie Reformationstag, Buß- und Bettag und dem Volkstrauertag
- Neue Sitzgarnitur am Weiher
- Im August haben wir uns gemütlich im Garten getroffen bei sommerlicher Bowle und Salatbuffet. Wir haben die Zeit zum Reden genossen - mal ganz ohne Druck und Tagesordnung!

Im September starten wir dann alle wieder gut erholt – Fortsetzung folgt!

Ihr Kirchenvorstand

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1.11.2019

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

für Jugendliche ab 11 Jahren (Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum
Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 16.00 und 17.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppen Krabbelgruppe

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen

Diese Gruppe pausiert derzeit

Bastelgruppe

Kinder ab 3 Jahre

Diese Gruppe pausiert ebenfalls

Arbeitskreis Kirchenmusik

Kontaktperson:
Detlev Reinke-Martin

Tel.:0151 10383712

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter
Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

26. September 19.00 Uhr

24. Oktober 19.00 Uhr

28. November 19.00 Uhr

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

Dienstag 17. September 18.00 Uhr
Eine Reise nach Petersburg
(Fr. Hübsch)

Dienstag 15. Oktober 18.00 Uhr
Chinesisch Essen (REWE-Center)

Dienstag 19. November 15.00 Uhr
Bastelnachmittag

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

September
Ferien

Donnerstag 3. Oktober
Feiertag

Donnerstag 7. November
14.30 Uhr Wer täglich singt, dass es laut schallt, der wird 99 Jahre alt
ReferentInnen Peter Jank, Renate Richter

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

22. September 10.30 Uhr

Thema:
Winzige Wunder entdecken

.

Mittwoch 11. September

Die Wanderung zum Stani ist schon ein Muß jedes Jahr. So werden uns Rosi und Peter wieder dorthin führen. Der Wein ist süffig, die Brotzeit deftig und der Kuchen prächtig.Die Laune wird mit jedem Schluck Wein lustiger. Zurück zum Bahnhof müssen wir nicht mehr laufen, denn wir werden wieder gefahren.

Abfahrt: 07:22 Uhr Moosäckerstr. Bus 30 bis Flughafen, weiter mit U-Bahn zum Hauptbahnhof.
Abfahrt: 08:21 Uhr S4 Richtung Ansbach Gl. 22
Abfahrt: 09:10 Uhr RB 58108 Uffenheim Gl.3
Ankunft: 09:41 Uhr Uffenheim
Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr
Tagesticket Plus Tarifgruppe 10 Preis 20,30 € für 2 Personen wird empfohlen.

Mittwoch 9. Oktober

Unsere Herbstwanderung wird uns rund ums Walberla (Ehrenbürg) führen. Wir wandern von Kirchehrenbach über Schleifhausen nach Leutenbach. Im Brauereigasthof Drummer werden wir Mittagessen. Zurück geht es wieder nach Kirchehrenbach. Im Cafe zum Walberla legen wir eine kleine Pause ein.

Abfahrt: 7:42 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr. 30 nach Erlangen
Abfahrt: 8:27 Uhr Erlangen Gleis 1 Richtung Forchheim
Abfahrt: 8:39 Uhr Forchheim ZOB Bus 222
Tagesticket plus für 2 Personen Tarifgruppe 6 für 16,30 € wird empfohlen

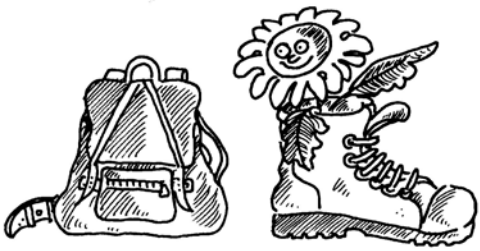
Mittwoch 13. November

Heute laufen wir von Worzeldorf am alten Kanal entlang nach Sankt – Wolfgang/ Röthenbach.
Im Gasthaus Brunner kehren wir zum Mittagessen ein. Da es in der Nähe kein Kaffee gibt, halten wir uns im Gasthaus etwas länger auf. Wer Lust hat kann da noch eine Tasse Kaffee trinken. Da es um diese Zeit schon sehr früh dunkel wird, treten wir von Röthenbach aus unsere Heimreise an.

Abfahrt: 8:32 Uhr Moosäckerst. Bus Nr. 20
Abfahrt: 8:45 Uhr Am Wegfeld Tram 4 bis Plärrer
Abfahrt: 9:04 Uhr U-Bahn 1 bis Langwasser Mitte
Abfahrt: 9:25 Uhr Bus 52 Rich. Katzwang
Ankunft: 9:36 Uhr Worzeldorf
Wir benötigen von einer 4er Streifenkarte (Nbg. Führth-Stein) je einen Stempel hin und zurück.
Oder einen Fahrschein vom Fahrer.

Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger, Tel.: 0911/1324689



Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de
Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER
Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz
Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau
DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

BRINGEN SIE MEHR FARBE AUF IHREN TELLER!

bunte Möhren – bunter Blumenkohl
bunte Tomaten – bunter Mangold

...UND NATÜRLICH VIELES MEHR FÜR SIE IN UNSEREM HOFLADEN!

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

Wir haben für Sie geöffnet:

Fr. 15 – 18 Uhr
Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

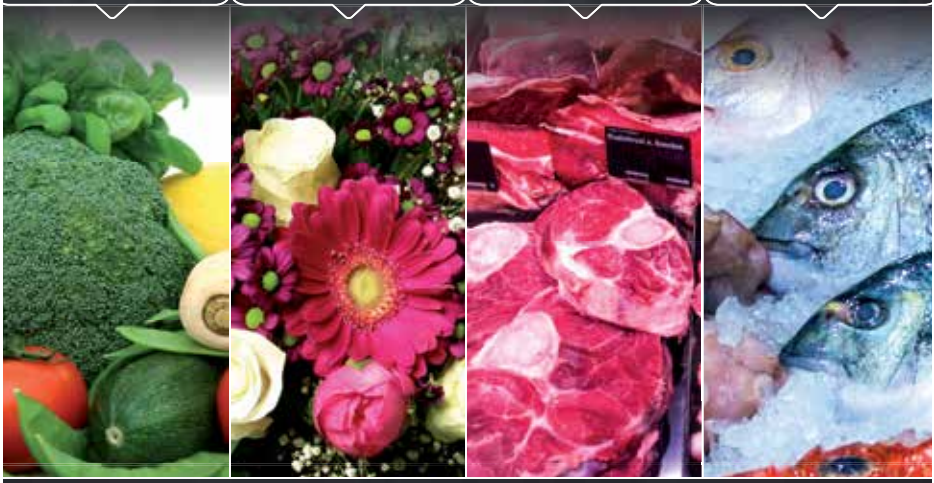
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60 824 000
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Rosemarie Holdreich
Telefon: 0911-36 59 833

Homepage

Dayana Pfann
dpfann@undactionbitte.de
Marc Rudolph
marc.a.rudolph@gmail.com

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Klassik im Knoblauchsland

Rast vom Pilgern

Sommerfest im Kindergarten

Ein Klangerlebnis

Kärwa in Boxdorf

KV-Sitzung gemütlich